

Presseinformation



Unsicherheit statt Aufbruch: Wenig Dynamik beim Heizungstausch

Sankt Augustin, 22. Mai 2026. Beim Austausch alter Heizungen kommt Deutschland nur langsam voran. Das zeigen aktuelle Erhebungen des Schornsteinfegerhandwerks für das Jahr 2025.

Rund 19,5 Millionen Heizungsanlagen und Warmwasserheizer nutzten im letzten Jahr fossile Energieträger. Im Vergleich zum Vorjahr verringerte sich ihre Anzahl zwar um zwei Prozent, der Austausch fossiler Heizsysteme verläuft jedoch weiterhin schleppend. Ein zentrales Problem bleibt das hohe Betriebsalter: Im Bereich der konventionellen Heiztechnik sind über 86 Prozent der Ölheizungen sowie rund zwei Drittel der Gasheizkessel älter als 20 Jahre. Besser sieht das Durchschnittsalter der Brennwertgeräte aus. Lediglich ca. 1 Prozent der Öl- und etwa 26 Prozent der Gasheizgeräte sind älter als 15 Jahre. Diese effizientere Technik verbreitet sich seit Jahren kontinuierlich, aber ebenfalls nur in kleinen Schritten.

Ein Grund für die Zurückhaltung beim Heizungstausch: Unsicherheit. Nach dem Regierungswechsel im letzten Jahr kündigte die Koalition eine Reform des „Heizungsgesetzes“ an. Die Änderung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) kommt jedoch erst im Sommer 2026 in den Bundestag. Viele Eigentümerinnen und Eigentümer warteten daher zunächst ab und verschoben Investitionen in die Zukunft.

„Die Wärmewende im Gebäudesektor kommt langsamer voran als geplant. Klare politische Signale und verlässliche Förderbedingungen bleiben entscheidend“, so Alexis Gula, Präsident des Bundesverbandes des Schornsteinfegerhandwerks.

Sie finden diese und weitere Pressemeldungen sowie Pressebilder unter www.schornsteinfeger.de zum Download.

Bundesverband
des Schornsteinfegerhandwerks
- Zentralinnungsverband (ZIV) -
Westerwaldstr. 6
D-53757 Sankt Augustin
Tel.: 02241 3407-0
ziv-stephan@schornsteinfeger.de
www.schornsteinfeger.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Iris Dohmen, Vorstandin
für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Presseinformation



Über den Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks: Der Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks vertritt die Interessen des Schornsteinfegerhandwerks in Deutschland. Zu den Mitgliedern im Bundesverband zählen 16 Landesinnungsverbände sowie deren angegliederte Innungen. Zurzeit sind rund 7.300 Innungsbetriebe mit über 11.000 Energieberaterinnen und Energieberatern, über 16.000 Angestellten und mehr als 200.000 Kundenkontakten täglich in einer Innung organisiert und als Teil dieser Organisationseinheit im Bundesverband vertreten. Er repräsentiert damit weit über 90 Prozent aller am Markt beteiligten Betriebe. Als direkter Ansprechpartner für Behörden, Ministerien, Verbände und Marktpartner beteiligt er sich an fachlichen und berufspolitischen Abstimmungsprozessen, Ausschüssen und Arbeitskreisen. Der Bundesverband kommuniziert Themen des Handwerks in der Öffentlichkeit und berät Mitglieder, Bürger und Marktpartner.

Bundesverband
des Schornsteinfegerhandwerks
- Zentralinnungsverband (ZIV) -
Westerwaldstr. 6
D-53757 Sankt Augustin
Tel.: 02241 3407-0
ziv-stephan@schornsteinfeger.de
www.schornsteinfeger.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Iris Dohmen, Vorständin
für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit